



Anfahrt



ÖPNV

Ab Bahnhof Wannsee: Mit der Bus-Ringlinie 114 Heckeshorn bis Koblanckstraße. (4 Stationen, Fahrzeit 5 Min.)

Auto/Fahrrad

Potsdamer Chaussee/Königstraße in Richtung Wannsee befahren; hinter der Wannsee-Brücke in die erste Querstraße rechts "Am Großen Wannsee" einbiegen und bis Ecke Koblanckstraße fahren.

Die Tagung wird unterstützt von:



für Menschenrechte
Im Geiste Carl von Ossietzkys



HOCHSCHULE
FÜR ANGEWANDTE
WISSENSCHAFTEN
MÜNCHEN



Internationale Ärzte für die Verhütung des Atomkrieges – Ärzte in sozialer Verantwortung e.V.



Wir fördern eine für viele funktionierende Arbeitsmarktlösung und unterstützen die Gewerkschaften.

Weitere Informationen:

Die Tagung findet statt im

ver.di - Bildungs- u. Begegnungszentrum
„Clara Sahlberg“
Koblanckstraße 10
14109 Berlin.

Zielgruppen:
Alle Bereiche

Freistellungsgrundlage:
§ 7 Satz 1 Nr. 3 SUrlV,
§ 37 Abs. 7 BetrVG, § 46 (7)

Verantwortlich:

Matthias Sokolean
Bildungs- und Begegnungszentrum
„Clara Sahlberg“
Koblanckstraße 10
14109 Berlin
Tel.: +49 30 / 80 67 13 – 529
Fax: +49 30 / 80 67 13 – 560

Anmeldung bitte an:

franziska.insel@verdi.de

Druck: Eigendruck
V.i.S.d.P.:
Michael Walter

bbz



Eberhard-Schultz-Stiftung
für soziale Menschenrechte und Partizipation

Kooperationsveranstaltung der Eberhard-Schultz-Stiftung mit ver.di- Bildungs- u. Begegnungszentrum „Clara Sahlberg“

„Soziale Menschenrechte – (k)ein Thema für Deutschland?“

Fachtagung am 24.04.2015



Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft

Thema
<p>Soziale Menschenrechte sind existentielle Grundrechte und bilden die Voraussetzung für ein menschenwürdiges Leben. Ihre längst überfällige Verwirklichung hätte Auswirkungen auf das Leben vieler Menschen in Deutschland:</p> <ul style="list-style-type: none"> das Recht auf Arbeit, gleichen Lohn und Koalitionsfreiheit – aktuell besonders auch als Schutz vor prekären Arbeitsverhältnissen und Ausbeutung mobiler ArbeitnehmerInnen das Recht auf Bildung und kulturelle Teilhabe – für alle Menschen unabhängig von Alter, Geschlecht und Hautfarbe das Recht auf angemessene Wohnung – gegen Zwangsrummung und menschenunwürdige Unterbringung das Recht auf ärztliche Versorgung – auch für Menschen ohne Krankenversicherung, Flüchtlinge und Personen „sans papiers“ <p>Soziale Menschenrechte, seit 1966 völkerrechtlich im UN-Sozialpakt anerkannt, erfahren in Deutschland kaum Beachtung. Was sind also die richtigen Strategien, um den sozialen Menschenrechten in Deutschland mehr Bedeutung zu verleihen?</p> <p>Auf dieser Tagung werden wir uns mit ExpertInnen aus Wissenschaft, Politik und Wirtschaft mit der gesetzlichen Verankerung und Durchsetzung sozialer Menschenrechte beschäftigen. Wie erreichen wir ihre Einführung als einklagbares Recht? Diskutiert wird über die aktuellen sozialen Herausforderungen und mögliche Handlungsstrategien. Bestehende Projekte werden aufgezeigt und Ansätze kritisch beleuchtet.</p>

Programm
<p>13:00-13:30 Uhr Begrüßung & Eröffnung der Tagung</p> <p>Gabriele Gün Tank, Journalistin</p> <p>Gesamtmoderation der Tagung</p> <p>Eberhard Schultz</p> <p>Vorsitzender der Eberhard-Schultz-Stiftung</p> <p>Michael Walter</p> <p>Leiter des ver.di BBZ „Clara Sahlberg“</p> <p>Film zur Einführung</p> <p>13:30-14:00 Uhr Einführungsvorträge im Plenum</p> <p>„Status Quo der sozialen Menschenrechte in Deutschland“</p> <p>Prof. Dr. Aysel Yollu-Tok</p> <p>„Stand der Umsetzung des UN-Sozialpakts“</p> <p>Prof. Dr. Norman Paech</p> <p>14:15-16:15 Uhr Parallele Workshops</p> <p>Arbeit</p> <p>Input-Referat: „Das Recht auf Arbeit und die Perspektiven seiner Umsetzung.“</p> <p>Dr. Claudia Mahler, Deutsches Institut für Menschenrechte (DIMR)</p> <p>Ko-Referat: Doro Zinke</p> <p>Bezirksvorsitzende DGB Berlin-Brandenburg</p> <p>Moderation: Prof. Dr. Aysel Yollu-Tok</p> <p>Bildung</p> <p>Input-Referat: „Zum Zusammenhang von Bildungserfolg und sozialer Herkunft?“</p> <p>Prof. Dr. Ingo K. Richter</p> <p>Moderation: Dr. Dieter Höfnerhoff, Oberschulrat a.D.</p>

Wohnen
<p>Input-Referat: „Die zunehmende Polarisierung der Wohnverhältnisse in Deutschland und in Berlin.“ Dr. Cihan Arin, Architekt u. Stadtplaner</p> <p>Ko-Referate: Sigmara Gude, Soziologe und Stadtforscher</p> <p>Prof. Dr. Kronauer, Hochschule für Wirtschaft und Recht, Berlin</p> <p>Moderation: Dr. Wulf Eichstädt, Architekt und Stadtplaner</p> <p>Gesundheit</p> <p>Input-Referat: „Menschenrechtliches Empowerment unter den Bedingungen von Armut.“ PD Dr. Michael Krennrich, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg</p> <p>Ko-Referat: Dr. Gisela Pentleker, Vorstand-IPPNW</p> <p>Moderation: Orkan Özdemir, BGN</p> <p>16:30-18:15 Uhr Podiumsdiskussion mit PolitikerInnen</p> <p>Dr. Ute Finckh-Krämer, MdB, SPD, Mitglied des Ausschusses für Menschenrechte</p> <p>Azize Tank, MdB, Sprecherin für soziale Menschenrechte, Fraktion Die Linke</p> <p>Barbara Lochbihler, MdEP, Stellv. Vorsitzende d. Menschenrechtsausschusses des EP, Die Grünen/Europäische Freie Allianz</p> <p>CDU/CSU-Fraktion ist angefragt</p> <p>Moderation: Deniz Ullu, Deutsches Institut für Menschenrechte (DIMR)</p> <p>18:30 Uhr Abendessen</p> <p>...ein kleines kulturelles Programm...</p> <p>Ende der Tagung</p>

Die Tagung ist für TeilnehmerInnen aus allen Bereichen offen.